Jahresbericht 2007

Das Vereinsjahr 2007 kann sicher als wenig ereignisreich bezeichnet werden. Die Vereinstätigkeit beschränkte sich auf die im Jahresprogramm vorgesehenen Anlässe, welche alle wie geplant durchgeführt werden konnten und auf die ich hier in chronologischer Reihenfolge kurz Rückschau halte:

Generalversammlung, Freitag, 9. Februar
Mit einem für unsere Verhältnisse gewaltigen Aufmarsch von 97 Personen konnte die 18. Generalversammlung im Restaurant „fashions“ (ehemals CALIDA-Restaurant) durchgeführt werden. Erstmals wurden die GV-Teilnehmer/innen mit einem vom Verein offerierten Apéro empfangen, was allgemein sehr geschätzt wurde. Nach dem – ebenfalls offerierten – Nachtessen, konnte der offizielle Teil zügig abgewickelt werden, bevor dann zu „Erwins Partymusik“ wiederum das Tanzbein geschwungen werden konnte. Näheres zur Generalversammlung kann dem beigelegten GV-Protokoll entnommen werden.

Quartierjass, Freitag, 16. März
Zum ersten Anlass im neuen Vereinsjahr fanden sich diesmal 44 jassfreudige Frauen und Männer im Pfarreiheim ein. Das Turnier nach dem Motto „Jede/r gegen jede/n“ konnte in der gewohnt friedlichen Art durchgeführt werden, und nach 3 Jassrunden mit jeweils ausgelosten Partner/innen stand schliesslich Heinrich Egli als Quartier-Jassmeister 2007 fest. Auch die beiden übrigen „Medaillen- bzw. Geschenkkorbränge“ gingen an Männer: Zweiter wurde Thomas Orsini, Dritter René Nietlisbach. Aber auch alle übrigen Teilnehmenden konnten sich aus dem reichhaltig bestückten Gabentempel je einen Preis aussuchen. An dieser Stelle sei den vielen Firmen herzlich gedankt, die Jasspreise in Form von Naturalspenden und Gutscheinen beigesteuert hatten.

Exkursion Sandsteinhöhle Kaltbach der Firma Emmi, Freitag, 27. April
Obwohl in nächster Nähe gelegen, ist das Sandstein-Höhlenlabyrinth von Kaltbach den meisten Surseer/innen unbekannt. Grund genug, den Entstehungsort der Höhlen gereiften Emmi-Käse einmal etwas kennen zu lernen, dachte sich der Vorstand und schaffte es schliesslich, eine Besichtigung für maximal 40 Besucher/innen zu buchen. Dass diese Exkursion auf grosses Interesse stiess, bewies die telefonische Anmeldeflut: Innert kürzester Zeit waren die 40 Plätze besetzt. Die Teilnehmenden erhielten unter kundiger Führung der Herren Dubach und Graber einen interessanten Einblick in die dortige Käseproduktion, die Käsepflege, die zum grössten Teil durch Roboter erfolgt und vor allem in die Lagerung im weitverzweigten Höhlensystem. Das im Anschluss daran offerierte, reichhaltige Käsebuffet, zu dem ein passender Weisser serviert wurde, regte zu ausgiebigem Diskutieren und Philosophieren über so manch „chäsiges“ Thema an. Quasi als Wegzehrung wurden schliesslich alle Teilnehmenden noch mit einer tollen Auswahl von feinen „Höhlengereiften“ ausgestattet. Der Firma Emmi danke ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die Gastfreundlichkeit und Grosszügigkeit.

Quartierkonzert der Stadtmusik, Dienstag, 12. Juni
Aus Anlass des 125 jährigen Bestehens beglückte die Stadtmusik Sursee die einzelnen Quartiere mit öffentlichen Abendkonzerten. Für das Neufeld-Quartier spielte sie am Dienstagabend, 12. Juni, im Innenhof des Neufeldschulhauses. Bei leichtem Nieselregen wurde das Konzert um 19.30 Uhr vor noch eher spärlicher Zuhörerschaft eröffnet. Doch bald strömten Quartierbewohner/innen in Scharen herbei und der Regen liess alsbald nach, so dass das Konzert programmgemäss durchgeführt werden konnte. Zum Dank wurde die jubilierende Stadtmusik vom schliesslich auf rund 100 Zuhörer/innen angewachsenen Publikum mit tosendem Applaus bedacht. An dieser Stelle danke ich der Stadtmusik Sursee nochmals für diese sehr sympathische Aktion und hoffe, die Idee der Quartierkonzerte bleibe nicht als einmalige Aktion abgetan; eine Neuauflage in spätestens fünf Jahren ist sicher prüfenswert.

Familien-Grillplausch, Samstag, 7. Juli
Andere würden wohl von Wetterglück reden, beim Quartierverein Neufeld jedoch ist das schöne Wetter für den Grillplausch fast Tradition. Genau so war es auch diesmal, war doch der 07.07.07 der einzig schöne Tag der ersten Juliwoche, der damit idealste Voraussetzungen für

unseren Grillplausch bot. Entsprechend gross war denn auch der Publikumsaufmarsch mit etwa 140 Teilnehmenden aller Altersgruppen, die den herrlichen Abend und die gemütliche Stimmung genossen. Ein Glück, dass das vom Vorstand vermeintlich grosszügig kalkulierte Kuchenbuffet dem Ansturm gewachsen war!

Matinée mit Trio Martin, Sonntag, 23. September
Für die sechste Matinée hatten wir mit dem Trio Martin eine sehr junge Musikerformation mit einem etwas aussergewöhnlichen Musikstil gewinnen können. Unter dem Motto „flinke Finger und freche Musik“ könnte man das, was David Koch (Quartierbewohner) und seine Kollegen Andreas Gut und Silvan Elmiger boten, kurz zusammenfassen. Auf hohem musikalischem Niveau brachten sie dem beeindruckten Publikum ihre Spezialität, die Klezmer-Musik, etwas näher. Leider blieb der Publikumsaufmarsch mit nur 25 Personen unter unseren Erwartungen. Ob es am wunderbaren Herbstwetter, am Zeitpunkt generell (Sonntagvormittag) oder an der noch (zu) wenig bekannten Formation lag? Wir vom Vorstand vermuten, dass verschiedene Faktoren mitgespielt haben und werden darum im nächsten Vereinsjahr eine neue Form der seinerzeitigen Veranstaltungsreihe „Leute im Quartier“ starten.

Bowlingabend, Freitag, 9. November
Bereits zum dritten Mal wurde der Bowlingabend durchgeführt. Nach der markanten Steigerung der Teilnehmerzahl vom ersten auf das zweite Mal, hatten wir mit einer neuen Rekordbeteiligung gerechnet. Mit 25 Teilnehmenden blieben wir aber um 4 Personen unter der Teilnehmerzahl von 2006. Auffällig war die grosse Zahl ganz junger Teilnehmer und mit Philipp Walthert schwang auch einer der Youngsters mit deutlichem Vorsprung oben auf. Er verwies Reto Kost, den Organisator des Anlasses, und Guido Friebel, den letztjährigen Sieger, auf die Ehrenplätze. Die komplette Rangliste sowie Fotos mit vielen interessanten Stilstudien können auf unserer Homepage abgerufen werden. Unter www.qv-neufeld.com sind übrigens Fotos aller Veranstaltungen zu finden.

Vorstandsarbeit
In sieben Sitzungen bewältigte der Vorstand die anfallende Arbeit, welche in diesem Vereinsjahr hauptsächlich aus der Vorbereitung und Auswertung der einzelnen Veranstaltungen bestand. Daneben hatte Beni Fischer als Kassierin und Reto Kost als Aktuar und Webmaster immer noch spezielle Aufgaben zu erledigen.

Mit Bedauern musste der Vorstand die Demission unserer Kollegin Irene Aregger auf Ende dieses Vereinsjahrs zur Kenntnis nehmen. Der für die GV vorgesehenen Würdigung ihrer fünfjährigen Arbeit in unserem Vorstand soll hier nicht vorgegriffen werden.

Dank und Ausblick
Meinen Vorstandskollegen und -kolleginnen Reto Kost, Stefan Luterbach, Irene Aregger, Beni Fischer, Elfi Kupper und Isabelle Leupi danke ich herzlich für die wiederum tolle Zusammenarbeit.
Im Namen des ganzen Vorstands aber danke ich speziell euch, liebe Mitglieder des Quartiervereins Neufeld für euer Interesse an unserem Verein, das ihr durch die Teilnahme an unseren Anlässen und/oder durch die Bezahlung des Jahresbeitrags zum Ausdruck gebracht habt. Die Tatsache, dass wir aus über 225 Haushaltungen unseres Einzugsgebiets wiederum den Jahresbeitrag erhielten, gibt unserem Verein einerseits die Legitimation und verpflichtet uns vom Vorstand, auch im neuen Vereinsjahr - dem Zweckartikel unserer Vereinsstatuten entsprechend - den Kontakt der Quartierbewohner/innen zu fördern und uns für das allgemeine Wohl des Neufeldquartiers einzusetzen.

Sursee, im Januar 2008

Adolf Amrein, Präsident